

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

164 (17.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Donnerstag den 17. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 10666. Am Nachmittag des 1. Juni l. J. wurde aus einem hiesigen Privathause eine noch fast neue, ziemlich große Erdlampe im Werth von 10 Mark entwendet. Das Gestell derselben ist von Steingut, sehr schwer und sieht aus wie Milchglas. Auf demselben befindet sich ein Delgefäß von Milchglas, ein weißer Glascylinder und eine Milchglasglocke.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Juni 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Weill.

4.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1537. Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Mittwoch den 30. Juni,

Donnerstag den 1. Juli und

Freitag den 2. Juli,

jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 30. Juni:

a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute;

b. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;

c. die am allgemeinen Einstellungstermin als krank zurückgestellten Rekruten;

d. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und

e. die von der Ersatz-Commission im vorigen Jahr für dauernd unbrauchbar erklärten und zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Mannschaften, welche bei der Generalmusterung gefehlt haben;

am Donnerstag den 1. Juli:

a. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

b. die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:

1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet, einen Meldebchein erhalten haben, aber sich entweder bei dem Truppentheile nicht gestellt oder von demselben nicht angenommen wurden;

2. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1857 und 1858 und früherer Jahrgänge;

am Freitag den 2. Juli:

die für brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1859 und 1860.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

1. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;

2. die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichtigen;

3. die auf ein Jahr zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Zif. 3 der Behrordnung bzw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläße, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

4.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1538. Rekrutenaushebung betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsbüchlich zu verkünden.

Ueberbietet sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zweck noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden.

Mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, sind sodann die Verzeichnisse baldigst wieder anher vorzulegen.

An dem letzten Aushebungstage (2. Juli) haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäft anzuwohnen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

2.2.

Öffentliche Zustellung.

Der Kappenmacher Ludwig Kachel von Linkenheim — vertreten durch den Großh. Rechtsanwalt Dr. Horn zu Karlsruhe — klagt gegen die ledige und volljährige Karoline Stern von Eggenstein, z. Zt. an unbekanntem Orte, auf Entschädigung aus unrechter That mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 300 M. (dreihundert Mark) nebst 5% Zins vom Klagezustellungstage und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 22. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Aufforderung.

Nr. 16869. Wilhelm Westensfelder alt, Landwirth von Leopoldshafen, welcher seit dem Jahre 1875 vermißt ist, wird aufgefordert, **innen Jahresfrist**

von seinem derzeitigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 15. Juni 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtschreiberei.
Frank.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß mit Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Staatsgenehmigung folgendes Ortsstatut unter'm Heutigen erlassen worden ist:

Ortsstatut über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege.

Auf Grund des Art. 18 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend, wird für Karlsruhe folgendes Ortsstatut erlassen:

§. 1.

Die Angrenzer sämtlicher öffentlicher Straßen der Stadt sind verpflichtet, die vor ihren Grundstücken hinziehenden Gehwege und Straßenrinnen — letztere bis zu ihrer tiefsten Linie — sowie die Rinnen und Kanäle, welche zur Ableitung des Regenwassers und der Haushaltungsabwässer in die öffentlichen Abzugsgräben dienen, auf eigene Kosten herzustellen und in gutem Stande zu halten.

Für einzelne Straßen kann der Stadtrath bestimmen, daß die Herstellung und Unterhaltung der Gehwege durch die Stadt erfolge; in diesem Falle sind die erwachsenden Kosten von den Angrenzern nach Verhältnis der vor jedem Grundstück befindlichen Gehwegfläche an die Stadt zu ersetzen.

Für die Angrenzer des Schloßplatzes beschränkt sich obige Verpflichtung auf den unter den dortigen Arkaden befindlichen Gehweg, für die östlichen und westlichen Angrenzer des Marktplatzes auf den vor ihren Grundstücken hinziehenden Gehweg bis zu 1,80 Meter Breite.

Karlsruhe, den 10. Juni 1880.

Stadtrath.
Schneizer.

Schumacher.

Zeichenkurs.

Der für die hiesigen Lehrer und Lehrerinnen bestimmte Zeichnkurs des Herrn Zeichenlehrers Eytz beginnt

Freitag den 18. d. M., Abends 5 1/2 Uhr,
in der Aula des alten Lyceums, wozu die Teilnehmer hiermit eingeladen werden.
Das Rectorat:
G. Specht.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 20. Juni finden bei günstiger Witterung Verband-Übungen auf dem Terrain statt. Antreten präcis 1/27 Uhr Morgens hinter der Turnhalle in voller Ausrüstung. 3.1.
Karlsruhe, den 16. Juni 1880. Das Commando.

Fahrißversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden **Jähringerstraße Nr. 73**, in der Goldenen Waage, gegen Baarzahlung versteigert: eine Garnitur (Kanapee, 6 Stühle), einige Tische und Stühle, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Deckbett, 4 Kopfkissen, 2 Bettlaken, 1 zweischläfrige Bettlade mit Koff und Matraße, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, mehrere Bilder, 1 neue große Fahne, Fensterstore, 2 vollständig aufgerichtete feine Betten mit Mohhaarmatrazen, bereits noch neu, und dergleichen mehr, ferner neu

aus einer Aussteuer: 48 Meter Handtücherlein, 20 Meter feine Betttücherlein, 40 Meter Baumwolltüch, 4 Damast-Plümeaubezüge, 6 Kopfkissenbezüge, Leinen mit breiter Stickerei, 9 Meter feiner Kanapeebezug, 12 Meter feiner Damast, 6 Paar Damenhosen mit Stickerei u. s. w.,
10000 Tafeln Glaspapier,

in passenden Packeten gebunden,
ein neuer, solider Kassenschrank mittlerer Größe,
5000 Stück feine Cigarren (Ankaufspreis 60, 70 und 80 M. per Mille), sowie eine Partie getragener Kleider und Stiefel.
Liebhhaber ladet höflich ein
B. Kosmann, Auktionator.

Versteigerung.

3.2. **Freitag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr**, werden wegen Wegzug und Aufgabe einer Schenkwirtschaft **Sommerstrich 11**, im Hause der Holzhandlung von **Frau Meister**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
6 große, schöne Wirthstische (Kirschbaumholz), 1 Bierpression mit 2 Hähnen (noch gut erhalten), 1 Doppelbank, 1 großer Hackloß, 1 Räucherkasten, circa 200 feine Bier- und Weingläser, circa 60 geschliffene ganze und halbe Liter-Weinflaschen, einiges Porzellan- und Küchengeräth und noch verschiedenes Wirthschaftsgeräth,
wozu Liebhhaber höflichst einladet
B. Kosmann, Auktionator.

3.3. Zu vermieten:

Bahnhofstraße 4 der zweite Stock mit 6 Zimmern, ganz neu decorirt und sogleich beziehbar. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

3.3. Zwei Läden mit Wohnungen sind in einem Neubau der Kaiserstraße auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

§. 2.

Für die Beschaffenheit der Gehwege sind die jeweils bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften maßgebend.

§. 3.

Die Legung des Rinnenpflasters (einschließlich der Bordsteine) geschieht immer durch die Stadt; die Angrenzer haben die Kosten nach Verhältnis der Länge der vor ihren Grundstücken hinziehenden Rinnen zu ersetzen.

§. 4.

Für die Ettlinger-, die Ruppurrer-, die Krieg- und die Westendstraße wird besonders bestimmt:

- a. Die Unterhaltung der an diesen Straßen befindlichen Kieswege wird durch die Stadt besorgt; die Angrenzer haben jedoch die Hälfte der Unterhaltungskosten und zwar ein Jeder nach Verhältnis der Länge der an die Straße stoßenden Grenze seines Grundstücks zu ersetzen.
- b. Wenn jedoch die Angrenzer die vor ihren Grundstücken herziehenden Gehwege mit festen, den ortspolizeilichen Anforderungen entsprechenden Deckungen versehen, so sind dieselben von der Tragung weiterer Kosten für die Gehwege entbunden.

§. 5.

Die Bestimmungen des §. 4 können durch den Stadtrath auf neu anzulegende oder in die Gemarkung zu übernehmende Straßen ausgedehnt werden.

3.2. Das unterzeichnete Artillerie-Depot wird am **Mittwoch den 23. d. M.** verschiedene für Militärzwecke nicht mehr geeignete Gegenstände, darunter

- Wagenwinden,
- Schraubenschlüssel,
- Nagelisen,
- Bolzeneisen,
- Schneidezeuge,
- Holzraspeln,
- Leimtiegel, messingene,
- Bohrer,
- Streichsteine,
- Lasterzirkel,
- eiserne Achsen,
- bis. Kessel (davon ein kupferner, circa 70 Kilogr. schwer),
- circa 525 Kilogr. Bronze, Messing etc.,
- " 6750 " altes Eisen, Stahl etc.,
- " 1230 " Makulatur-Papier etc. etc.

zum öffentlichen Verkauf stellen.
Die Auktion beginnt am genannten Tage früh 9 Uhr im Zeughaufe — Kaiserstraße 6.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Leonhard Hill**, Wirth in Darlanden, nachgenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 30. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
1.

P.B.Nr. 507.
3 Nr 91 Meter Hofraitheplatz mit einem einseitigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraum, Garten und Schweinställen sowie Küferwerkstätte, in der Lammstraße in Darlanden gelegen, einerseits die Straße, andererseits Valentin Dannenmaler L.Wwe., Schätzungspreis 3400 M.
2.

P.B.Nr. 3748/49.
33 Nr 41 Meter Acker in der Reuth, einerseits Johann Bohner II., andererseits Daniel Kutterer, Schätzungspreis 800 M.
Rühlburg, den 26. Mai 1880.

Der **Polizeidirektor** beauftragt:
Groß. Notar:
Mathos.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen lassen die Relicten der Alois Bohner II. Wittwe, Veronika geb. Lauinger von Bulach, die nachbeschriebene Hofrathe am

Mittwoch den 30. Juni l. J., früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigern und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 15.

Die untere Hälfte einer zweiflügeligen Behausung mit Hofrathe und Garten nebst hässlicher Scheuer mit Stallung, mitten im Ort Bulach gelegen, es. Wendelin Braun II. und die Gemeinde, oben Alois Fichtaler, hinten Joseph Braun VI. Erben, vornen die Straße, hinten das Kirchfeld.

Schätzungspreis . . . 1400 M.

Mühlburg, den 15. Juni 1880.

Großh. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 15 sind 2 Wohnungen, die eine aus 4, die andere, eine Mansardenwohnung, aus 3 Zimmern bestehend, neu hergerichtet, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

43. Akademiestraße 31 ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen, geräumigen Zimmern, Keller und Speicherraum (ohne Küche) an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Belfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badelcabinet und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Durlacherstraße 28 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 52 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

42. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Erbprinzenstraße 32, in der Nähe des Ludwigplatzes, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, per 23. Juli oder auch später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres parterre.

— Herrenstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Conditor J. Fell im Laden.

* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 22. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Balkon nach dem Rondellplatz gehend, und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist von 8 bis 6 Uhr Nachmittags einzusehen.

— Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benizung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

54. Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten durch J. Buehler, Kriegstraße 92, parterre.

— Kaiserstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Gasabschluß etc. etc.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

* Luifenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie ein einzelnes Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

63. Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Wasserleitung nebst Mansardenkammer auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann dieselbe in 4 Zimmern und Küche bestehend abgegeben werden.

* Schützenstraße 65a ist im 2. Stock eine abgeschlossene Frontwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* Sophienstraße 23 ist auf kommenden 23. Oktober die Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda und Küche, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern und 2 Kellerräumen nebst Holzplatz und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung hat Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auch ist der Besuch des Gartens erlaubt. Erforderlichen Falls können noch 1-2 weitere Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Die Wohnung kann auch schon auf Juli oder später bezogen werden.

* Sophienstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Speicher, Schwarzwasschkammer, Keller und Holzplatz, versehen mit Wasserleitung und Gasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 31. Waldbornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obren Stock.

* 32. Waldbornstraße 22 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

31. Werberstraße 33 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc. (Hinterhaus), ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29.

* Sogleich oder später sind 2 freundliche Zimmer mit Zugehör zu vermieten: Bismarckstraße 33 im 3. Stock.

32. Eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. mit allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Speicher, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten; auch können nur 3 Zimmer nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 60 im 2. Stock.

Ein Laden

mit Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten: Waldbornstraße 22.

Laden zu vermieten.

22. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden nebst 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Auf 23. Oktober wird zwischen dem Marktplatz und der Douglasstraße eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch, gesucht. Adressen bittet man gefälligst Spitalstraße 24 parterre abzugeben.

* Eine Wohnung von etwa 5 Zimmern, nicht allzu weit vom Gymnasium entfernt, wird auf 23. Oktober gesucht von Prof. Bihler, Westendstraße 37, parterre.

* Eine kleine Familie (Bahnbediensteter) sucht in der Nähe des Bahnhofes eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. Oktober preiswürdig zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. M. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern zu miethen gesucht. Franko-Offerten unter Z. 150 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Zu vermieten: zwei gut ausgestattete Zimmer — Bel-Etage — nahe der Kaiserl. Reichspost. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* 33. Zu vermieten: ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt — Bel-Etage — nahe der Kaiserl. Reichspost. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

22. Zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marienstraße 24, 3. Stock.

* 32. Walbstraße 26 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein neu hergerichtes Zimmer mit Schlafcabinet ist sogleich billig zu vermieten: Kriegstraße 89.

* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, schön möblirt, sowie ein kleineres, hübsch möblirtes Zimmer sind sogleich oder später einzeln oder zusammen an 1-3 Herren zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, eines auf die Straße, das andere in den Hof gehend, einzeln zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zirkel 11, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen oder zwei junge Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durch's Thor.

* Querstraße 14 ist sogleich oder auf 1. Juli ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten; dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein größeres, schön und gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Zimmer und eine Küche werden auf sofort oder Ausgang des Monats zu miethen gesucht. Anerbieten sind Kaiserstraße 75 in der Wirthschaft abzugeben.

* Für einen Beamten suche ich 1-2 gut möblirte, auf 1. Juli d. J. beziehbare Parterrezimmer in angenehmer Lage.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein unmöblirtes, größeres Parterrezimmer in der Nähe des Ludwigplatzes wird auf 1. August zu miethen gesucht. Näheres Kaiserstraße 108 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 101 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 18 parterre.

* Ein Mädchen vom Lande findet auf's Ziel Stelle. Wo? zu erfragen Schwabenstraße 4 im Hofe rechts, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 69 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen, ruhigen Familie sofort Stellung. Näheres Kaiserstraße 213 parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Mühle in Blankenloch.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Werderstraße 33, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

* Auf Johann finden Stellen: ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und ein zuverlässiges Kindsmädchen: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

Ein gewandtes Zimmermädchen findet in einem Hotel auf's Ziel eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 18 im Baden rechts.

* Ein evangelisches, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Wilhelmstraße 55 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Baden.

* Für ein gutes Haus in Pforzheim wird auf Johanni eine Köchin gesucht, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nähere Auskunft wird erteilt: Zirkel 18, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle in einem guten Haus. Zu erfragen Kriegstraße 65 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 40 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine gute Stelle auf's Ziel für Zimmer oder in die Küche: gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Friedrichsplatz 13 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmers-reinigen versteht, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres Hirschstraße 56 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 82 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches gut kochen und nähen kann, sucht sofort Stellung. Näheres Zirkel 9 im 3. Stock. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch sonstige Hausarbeiten verrichtet, jedoch noch nie hier gedient hat, sucht sofort Stelle zu erhalten. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen verl. Schützenstraße 65 im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr: Kaiserstraße 150 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Mademiestraße 49 im 3. Stock.

* Eine Person geübten Alters, welche einer bessern Küche vorstehen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 40 a im Baden links.

Kapital-Gesuch.

* Ein junger Geschäftsmann wünscht sogleich auf 4-5 Monate 500-1000 M. gegen dreifache Versicherung aufzunehmen. Adressen beliebe man unter Chiffre E. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 12000 Mark werden auf ein hiesiges Haus gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter A. Z. 50 abgeben.

3.2. Ein gewandter **Möbelzeichner**, besonders für Zeichnungen und Ornamente, wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen bittet man unter B. 61242 an Haasenfein & Vogler in Frankfurt a. M. zu richten.

Kellnerin gesucht sogleich für ein feineres Kaffee durch Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20.

Ein Arbeiter von 15-18 Jahren aus einer braven Familie kann Stellung erhalten. Zur Beglaubigung Zeugnisse unbedingt erforderlich.

C. F. Simon's Nachfolger, Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Ein Hausbursche, welcher gut rechnen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei Peter Schmidt, Bäckermeister, Kaiserstraße 49. *2.1.

J.M. für sogleich ein tüchtiger Restaurationskoch, eine perfekte Herrschaftsköchin, Hausmädchen, und für Anfangs Juli eine selbstständige Bazarbeiterin, welche auch im Verkauf tüchtig sein muß. Näheres durch J. Müller, Bähringerstraße 54. — Ebenfalls suchen Stellen: eine Waise, gut empfohlen, für Zimmer oder Kinder zc., Büffets-damen, Bonnen und Zimmermädchen zc.

Stellen-Anträge. * Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon längere Zeit gestillt hat, wird sogleich gesucht: N. Herrenstraße 6. * Eine gewandte **Kellnerin** wird sogleich oder auf Johanni in eine bessere Weinwirtschaft gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Kellnerin für ein feineres Restaurant wird auf sogleich oder per 1. Juli gesucht. Nur gut empfohlene mögen sich unter B. 61057 a bei Haasenfein & Vogler, Karlsruhe, melden.

2.1. Für einen verheirateten Mann, 36 Jahre alt, welcher **treu** und **fleißig** ist, eine gute Handschrift hat und welchen ich Umstände halber entlasse, suche ich eine Stelle als **Hausbursche, Portier, Ausläufer**, Aufseher, Magazinier oder dergleichen. Näheres sub B. 61059 a bei Haasenfein & Vogler, Karlsruhe.

Ein junger Mann, der längere Zeit als **Commis** in Materialwaaren-, Specerei- und Delicatsen-Geschäften thätig war, der Buchführung und Correspondenz mächtig ist, sucht anderweitige Stellung. Anträge gefälligst sub E. 61060 a an Haasenfein & Vogler, Karlsruhe, zu richten.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann sucht passende Stelle als **Hausbursche**. Näheres sub C. 61058 a bei Haasenfein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch. *2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, wird gesucht bei **A. Seckner**, Herrenstraße 3.

Stellen-Gesuche. *2.2. Für die 17jährige Tochter gebildeter Eltern wird eine ebensolche Familie ges-

ucht, wo sie die Hausfrau unterstützen, kleineren Kindern vielleicht die Schularbeiten überwachen, auch Anfangsunterricht in Klavier spielen erteilen könnte, für sich aber so viel freie Zeit übrig behielte, um ihre Klavierstudien fortsetzen zu können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Eitlingerstraße 1.

* Ein junger, kräftiger Bursche, gut erzogen, 15 Jahre alt, welcher von seinem 4. Jahre an mit seinen Eltern im innern Frankreich lebte und seit zwei Jahren ein Pädagogium in Deutschland besuchte, sucht in einem größern Geschäftshaus eine Stelle für verschiedene Arbeiten; derselbe ist fähig und hauptsächlich in jeder Beziehung thätig. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde **Schenkamme** vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Gebamme Huber in Wörsch.

* Eine Person geübten Alters, welche im Kochen, Nähen und Bügeln wie in allem Uebrigen wohl erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, auch beratige Stellen schon bekleidet hat, sucht eine Stelle. Eintritt sofort. Auskunft wird erteilt Westendstraße 19 im 2. Stock.

* Ein im Bügeln, Nähen, Serviren, Frisieren zc. bewandertes Zimmermädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel oder sogleich Stelle. Näheres Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

* Ein fleißiger Bursche von 17 Jahren sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder sonst Beschäftigung. Adressen bittet man gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine perfekte **Herrschaftsköchin** sucht sofort eine Stelle. Gest. Offerten unter Chiffre F. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch. *2.1. Ein junger, verheirateter Kaufmann, der gesonnen ist, sein Geschäft abzugeben, sucht, gestützt auf gute Referenzen, anderweitige Beschäftigung in einem kaufmänn. Comptoir oder in einem sonstigen Bureau unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe würde auch schriftliche Arbeiten für Herren Anwälte, Rechnungs-Auszüge und Buchführung für Geschäftsleute übernehmen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter N. N. 47 entgegen.

Monatsdienst-Gesuch. * Eine solide Frau sucht einen Monatsdienst anzunehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls ist auch eine schöne **Hobelbank** zu verkaufen.

Verloren. Ein Päckchen mit 4 Paar neuen wollenen Socken und ein bitto, v. O. gezeichnet, wurden verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 2.

Verwechelte Regenschirme. * Bei der am vorigen Samstag im Museum stattgefundenen Gedächtnisfeier wurden in der Garberobe Regenschirme verwechselt, und wird dringend gebeten, diese bei dem Hausmeister umzutauschen.

Verkaufsanzeigen. *2.2. Ein feiner, welcher **Porzellanofen**, so gut wie neu und wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zu verkaufen: 2 Schränke, 3 Kommoden, 2 Schreibtische, 1 Schreibbureau, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kanapee mit Lederbezug, 1 Glaskränken, 1 Küchenschrank, 2 Spielstühle, 1 Nähtischchen, 1 Klavierstuhl, 1 polsterter Stehpult, Spiegel und Bilder, eine Parthie Flaschen, 1 Koffhaarmatratze, Betten und Bettlaken: Bähringerstraße 23, parterre.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtisch, 1 massiver, polsterter Kasten, 2 französische Bettlaken mit oder ohne Kissen, 2 geschweifte Chiffonnières, 1 Kanapee, Waschkommoden, große und kleinere Kommoden mit vier Schubladen, einbürtige Kästen und Küchenschränke, Waschtisch, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, massive nußbaumene Mainzer Bettlaken, Strohh., Koffhaare- und Seegrasmatrizen, Federrosse, Kopspolster, Strohh., Rohr- und Bretterhühle, Küchenhockerle, Fußschmel, Kinderbettlaken, 1 fünfarmiger, vergoldeter Lüster, 1 Deckbett, 1 Plümeau, Spiegel und Bettlaken von 10 M. an: Waldstraße 30.

* Ein neues **Wohnzimmerkanapee** ist zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

* Mehrere Stück ächte, junge Harzer Kanarienvögel von bester Art, dazu auch ein sehr guter Zuchtstamm mit zwei Hennen und zugleich auch ein sehr guter Vorschläger, welcher schon zweimal mit dem 1. Preis in der Vogelaußstellung prämiirt wurde, ebenso auch mehrere Stück große und kleine Käfige, sind zu verkaufen: Marienstrasse 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein Tafelklavier für Anfänger ist billig zu verkaufen bei **S. Lanzer**, Leidgeschäft, Schwanenstrasse 30.

Ebenfalls ist auch eine schöne Regulatour-Uhr billig zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine (Grover & Baker) ist um den billigen Preis von 30 M. zu verkaufen. Näheres Adlerstrasse 4, portiere.

* Zu verkaufen: ein Kleiderschrank und eine Kommode um einen billigen Preis: Querstr. 14.

2.2. Zwei Waffenrocke, 1 Mantel, 1 Paar Reithosen und 1 Paar hohe Reitschiesel von einem Einjährigen der Dragoner, sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstrasse 10.

8.2. Von dem Vorrath in **Brillen und Zwicken**, welche aus einer Pfandung gestiegen worden sind, werden immer noch per Stück für **1 Mf.** und **1.50 Mf.** verkauft bei **Ed. Lämmle**, 101 Kaiserstrasse 101.

Eine 7/8 Jahr alte **Umer Dogge**, für deren Güte Garantie geleistet wird, ist zu verkaufen: Kaiserstrasse 289 in **Wahlburg**.

*3.1. **Harzer Kanarienvögel**, 60 Stück, das Paar zu 5 M., eine große Flughecke und kleinere Hecken sind billig zu verkaufen: Karls-Friedrichstrasse 3, Hinterhaus, 2 Stiegen.

Ein Zuber ist zu verkaufen: Sophienstrasse 38.

Für **Lehrer oder Schüler**. Billig zu verkaufen: Gesichts der deutschen Literatur von Kurz, 5. Auflage, sehr gut erhalten: Werderstrasse 53, 3. Stock, rechts.

Guter Dung kann fortwährend abgeholt werden. Zu erfragen Promenadeweg 1, Milchwirthschaft.

Kauf-Gesuche. Mehrere Oleanderbäume werden zu kaufen oder zu mieten gesucht: Gasthaus zum gold. Kopf.

Ein langer, gewöhnlicher Tisch wird zu kaufen gesucht: Jähringerstrasse 77 im Laden.

*2.1. Eine noch gut erhaltene **Bimmerdunche** wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen gest. unter Schiffe R. O. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Aushängkasten für Visitenkarten etc., etwas Elegantes, wird gekauft: Kaiserstrasse 97.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. Frau **Grünbaum**, Kaiserstrasse 95, Eingang Kronenstrasse, im Schublade.

Wohl zu beachten. 3.3. Uniformen, Stickereien, Silberborten, Waffen, Kleider, Matulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft: Jähringerstrasse 40, Eingang rechts.

Frau Rain, Kaiserstrasse 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau **Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn **Octroier**, heber **Erstler** vor dem Bahnhof und **Octroier** heber **Geisendorfer**, verlängerte Karlsstrasse 51, abgeben. 5.5.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist **Ettlingerstrasse 1, III. Stock**, nicht mehr Kriegstrasse 17.

Dr. Robert Volz, Geh. Rath.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten stets vorräthig empfiehlt **Jul. Lieb, Conditor**, Kaiserstrasse 239.

1869er Malaga empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Felchen und Soles, neue Kartoffeln und Matjes-Häringe, 1^{er} Elb-Caviar.

Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.

So lange Vorrath: **frische Soles** à M. 1.10 per Pfund

bei **Rich. Haas**, 1 Hebelstrasse 1, und auf dem Markte.

Frischen Rheinsalm, Soles und Felchen; ferner

frischgeschossenes Reh: Ziemer und Schlegel, je nach Größe billigst berechnet, sowie **Büge und Ragout**

empfehlen **L. Pfefferle**, Hirschstrasse 31.

Frische Felchen, Matjes-Häringe

empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Mehl in allen Sorten von der **Kunstmühle der Herren Dörrfuß & Cie.** in **Ettlingen** sowie alle Arten Suppenartikel empfiehlt zu den bekanntlich billigsten Preisen **Wilhelm Layh**, Jähringerstrasse 96.

Geschäftsempfehlung. 2.2. Ich mache einem verehrten Publikum ergebenst die Anzeige, daß ich das von Herrn **Roßmer**, Adlerstrasse 6, betriebene **Spezerei- und Flaschenbiergeschäft** käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, dem Publikum stets mit bester Waare aufzuwarten.

Achtungsvoll **Wilhelm Längin**.

K ä s e.

Sondons de Neuchâtel, Vollsaftigen Emmen-thaler-, Roquefort, Münster-, Rahm- und Limburger-, Komadour-, Parmesankäs, Kräuter-, holl. Edamer-, empfiehlt bestens **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

Feinster Dorisch-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl. Fr. **Maisch**, W. **Werkle**, Kaiserstrasse. **Mich. Hirsch**, Fr. **Wickerheim**, Erbprinzenstrasse. **G. Bronner**.

Daug'sches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Fällung vorräthig bei **Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz 57.

Vogelfutter. Rübfsamen, ächt Sommer-, für Harzer-vögel ist eingetroffen. **Wilhelm Layh**, Jähringerstrasse 96.

Kölner Patent-Waizen-Glanz-Stärke, feinste Waizen-Brockel-Stärke, feinste Reis-Stärke, Leipziger Brillant-Glanz-Stärke, Amerikanischer Stärkeglantz empfiehlt **Friedrich Herlan**, Kaiserstrasse 100 und Ecke der Seminar- und Bismarckstrasse 9.

Havana-Nusschupf (dunkle Farben) 5 Pf. per St. — 100 St. 4 1/2 M. wieder eingetroffen.

2.1. **Cigarren-Lager** **Hugo Haas**, Kaiserstrasse 92 (neben dem Erbprinzen).

Schwabenkäfer! Bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein selbstgemalenes balmatiner Insektenpulver.

Karl Roth, Materialwaarenhandlung.

Fußboden-Glanz-Lack von **L. Krauth** in Weinheim, vorzügliche Qualität, geruchlos, trocknet rasch mit schönstem Glanz und Farbenton, per Pfund M. 1.10. Niederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe.

Fußboden-Glanz-Lack. Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet. **L. Bürger**, Maler und Tischler, Hirschstrasse 25.

Fußbodenglanzlack

in bekannter Qualität
empfiehlt die Materialwaarenhandlung

2.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Bad- und Land-Aufenthalt



3.2. **dänische Handschuhe**
in bekannter Güte
zu billigen Preisen
bei

Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Flanell-Badeanzüge

in großer Auswahl empfiehlt

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik. 4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Stammgläser mit Namen und Wappen etc.
von 1 M. an. Thür- und Firmensilber von
Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M.
Apothek-Einrichtungen und Aenderungen etc.
Alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten
werden prompt und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstraße 3.

Reisekörbe

in allen Größen empfiehlt

F. Wilhelm Döring, 6.3.
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen
von Kleidern aller Art unter Zusicherung billiger
und pünktlicher Bedienung.
Geschwister **Meiff,** verl. Karlstraße 22.

Schottische Gussrohre

sowie alle Arten von Abzweigen und Facons
empfiehlt zu Entwässerungen äußerst billig

Emil Schmidt,
Fehlfstraße 3.

Emaillirtes Kochgeschirr

empfiehlt billigst

W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

J. Llepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Lotterie von Baden-Baden.

Die Erneuerungs-Loose zur 2. Ziehung
am 5. Juli

sind eingetroffen und bis zum 28. Juni
à M. 2.— gegen Rückgabe der Loose
zur ersten Ziehung in Empfang zu
nehmen. 3.2.

Karl Vohl, Herrenstrasse 26.
Einzel-Loose à 4 Mark, } sind
Voll-Loose à 10 " } vorräthig.

Für Familien!

* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben halbtäglich außer
dem Hause zu billigem Preis. Genaue Adressen
bitte ich abzugeben.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegsstrasse 89 im 2. Stock (Café May).

Möbel

werden äußerst billig, dauerhaft und schön auf-
polirt sowie reparirt von

G. A. Anselm, Schreiner,
Wilhelmstraße 7.

3.1. **Nohr- und Strohhühle**
werden stets billig geachtet: Wilhelmstraße 10.

Bodenwische

ist täglich frisch zu haben bei
Wilh. Widmann, Bodenwischer,
Herrenstraße 64.

Neue ital. Kartoffeln,

per Pfund 15 Pfennig
empfiehlt **Ph. Fr. Kühn,**

Kreuzstraße 5 und Herrenstraße 16.
Wiederverkäufer und Wirthe erhalten bei
Mehrabnahme **Rabatt.** 6.2.

Gute, neue Kartoffeln

sind zu jeder Tageszeit zu haben: Promenaden-
weg 1, Milchwirthschaft.

Anzeige.

Bei den Unterzeichneten kostet das Pfund Kalb-
fleisch, 1. Qualität, 48 Pf.
R. Dietrich, Hofmeizer, Spitalstr. 35,
R. Häuser, Kaiserstraße 127.

* Unterzeichneter verkauft das Pfund Kalb-
fleisch zu 48 Pf. im Hause wie auf dem
Markte.

F. Klein, Metzgermeister,
Kaiserstraße 27.

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft das 1/2 Kilo Kalbfleisch
zu 48 Pfennig.

R. Glasner.

Erdbeeren,

täglich frisch gepflückt, bei

Ch. Wilsner, 3.1.
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgebung mache ich hier-
mit die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen Kaiserstraße 158 ein
Confections-, Puß- und Modewaaren-Geschäft
eröffnet habe.

Costümes nach Maasß werden unter Zusicherung billiger und geschmackvoller
Ausführung in kürzester Zeit geliefert.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich reelle und aufmerksame
Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Anna Anniser Wittwe.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in
Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg.
empfiehlt **Ph. Fr. Kühn,**
12.7.
5 Kreuzstraße 5.

Im Verlage der lithographischen Anstalt von
E. Geisendrfer hier ist erschienen und durch
alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Ein Führer

von **Karlsruhe und Umgebung,**
elegant ausgestattet mit genauem Stadtplan,
einer Karte der Umgegend auf 12 Kilometer,
einer kl. südwestdeutschen Eisenbahnkarte
und einem Uebersichtsplan der Plätze des
Großh. Hoftheaters.
Preis 1 Mark. 4.1.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Behl-
ingerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Heute früh 8 Uhr verschied nach langjährigem
Leiden unser lieber Vater und Großvater
Geinrich Mainzner, Privatier,
im Alter von 66 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme:
die Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. d. M.,
Mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 4,
statt.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten geben
wir hiermit die Trauernachricht, daß uns unsere
geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Elisabetha Bader, geb. Bechtel,
heute Vormittag 10 Uhr nach langem, schwerem
Leiden im Alter von 40 Jahren 5 Monaten durch
den Tod entzissen wurde.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Christoph Bader, Eisenbahnkassener,
nebst drei Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. Juni,
Vormittags 10 Uhr, statt.
Trauerhaus: Bähringerstraße 66.
Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 10 der Vorschriften über die
Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats
Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke
vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden.
Was am letzten Juni noch nicht zurückgegeben ist,
wird gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Aus-
leihen von Büchern. Am 1. August wird die
Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufseher der Lesezimmer und der
Bibliothek. 2.1.

Museums-Gesellschaft.

Heute Donnerstag den 17. Juni bei günstiger Witterung Konzert im Garten. Ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Stadtgarten.

Heute Donnerstag den 17. d. Mts. kein Konzert.

Philharmonischer Verein.

22. Die Vereinsmitglieder werden zur Teilnahme an einem

Samstag den 19. d. M., Nachmittags, stattfindenden Ausfluge eingeladen.

Abfahrt nach Durlach 2 Uhr 30 Min., sodann Spaziergang über den Thurmberg nach Gröningen (Gasthaus zum Schwanen).

Die Teilnehmer werden freundlichst ersucht, sich bei Herrn Gebr. Trau, Erbprinzenstraße 4, anzumelden, da es wünschenswert wäre, die Anzahl der Teilnehmer wenigst annähernd übersehen zu können.

Liedertafel.

21. Sonntag den 20. Juni Waldausflug, verbunden mit Glücksbahnen.

Abmarsch vom Parkthor, Nachmittags 1/2 2 Uhr.
Der Vorstand.

Turulehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Mädchenturnen.

„Zwei Jahrtausende deutschen Lebens“ ist der stolze Titel, den die „Germania von Johanne Scherr“ auf die Fahne ihres Herolds schreiben konnte. Zwei Jahrtausende deutscher Kraft, deutscher Stärke, deutscher Vaterlandsliebe! Das Lesen dieses Buches ist, wenn irgend eines, unserer heranwachsenden Jugend und unseren Familienkreisen zu wünschen. Es wird ein patriotischer Erfolg sein, wenn das Werk in recht vielen Häusern Eingang findet. Das Werk kostet complet nur 16 Mark und erscheint in 40 Hefen à 40 Pf.
Erschienen sind bis jetzt 2 Hefte.

Café Nowack,

im obern Saale, werde ich Donnerstag den 17. Juni, Abends von 7 Uhr, über den höchsten Norden unseres Erdtheils, nordische Volksmärchen u. nordische Gedichte vortragen.

Eintrittskarten à 1 Mark sind Abends an der Kasse zu haben.

J. Voges.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 ⁴	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27" 9,5"	Süd	„
6 „ Abds.	+ 14 ⁴	27" 9,5"	„	„
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Süd	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19 ⁴	27" 10,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 10,5"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 15. Juni, Alfred Buhl, Feldwebel, mit Luise Blunk von Stebbach.
- 15. „ Ernst Müller von Gerdsbagen, Sergeant, mit Wilhelmine Hermes von Barb.
- 16. „ Adolf Schmidt von hier, Gutmacher, mit Karoline Hörner von Nickselsheim.

Geburten:

- 18. Juni, Kurt Otto Heinrich, Vater Heinrich Meyer, Hofmusikus.
- 18. „ Julius, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
- 14. „ Karl Friedrich Ludwig, Vater Karl Lindhofer, Kaufmann.
- 15. „ Marie, Vater Josef Schneider, Photograph.

Todesfälle:

- 15. Juni, Richard Devrient, Sr. Bahninspektor, ein Ehe-mann, alt 43 Jahre.
- 15. „ Heinrich, alt 17 Tage, Vater Hammermann Wulensfuß.
- 16. „ Ernst, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Dreher Manig.
- 16. „ Heinrich Walzner, Privatier, Wittwer, alt 66 Jahre.

Eine neue Sendung

garantirt ächter, schwarzer Lyoner Seidenstoffe empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen

Joseph Füller,

Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren, Akademiestraße 37.

Neeller Ausverkauf

— wegen Veränderung auf Ende Juni d. J. —

zu den allerbilligsten, bedeutend herabgesetzten Preisen

des Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lagers Sexauer & Berblinger,

6.4. vormalig H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf durchaus solider Waaren erlauben wir uns um so mehr aufmerksam zu machen, als in der nächsten Zeit (durch fortwährendes Steigen der Garnpreise u. s. w.) ein wesentlicher Preisaufschlag für genannte Artikel eintreten wird. Die Obigen.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die modernsten Sommer-Bucksins und Paletotstoffe zu Herren- und Knaben-Anzügen, sowie Damencostumes werden, um rasch zu räumen, unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Verzeichniß

der bis zum 31. Dezember 1879 einschließlich gezogenen Serien der

Bayrischen 100 Thlr.-Loose:

29	254	432	656	888	1094	1318	1526	1751	1980	2202	2437	2597	2829	3081
31	267	433	658	895	1096	1321	1530	1754	1996	2207	2438	2598	2836	3083
32	276	437	661	898	1099	1323	1533	1769	1999	2208	2440	2600	2844	3092
34	282	446	667	901	1101	1327	1536	1770	2001	2213	2447	2601	2852	3093
40	283	452	674	902	1115	1332	1537	1771	2030	2214	2453	2614	2853	3096
51	289	460	684	907	1116	1349	1543	1776	2033	2218	2456	2619	2854	3102
55	290	461	686	914	1121	1356	1547	1779	2034	2220	2459	2620	2867	3117
60	294	465	687	917	1122	1360	1548	1782	2040	2222	2460	2622	2869	3133
64	297	476	688	921	1127	1362	1553	1790	2046	2228	2461	2626	2881	3135
68	306	484	693	922	1132	1367	1554	1795	2049	2241	2463	2628	2899	3136
80	309	486	697	927	1133	1370	1565	1801	2050	2251	2468	2630	2906	3142
85	319	487	700	928	1136	1372	1566	1809	2052	2256	2472	2631	2913	3153
90	324	490	701	930	1143	1382	1572	1813	2059	2257	2473	2633	2919	3156
94	325	495	716	937	1152	1391	1574	1817	2060	2270	2474	2638	2922	3157
114	328	510	724	941	1154	1392	1609	1818	2063	2272	2476	2641	2934	3158
118	329	513	729	956	1168	1393	1611	1836	2065	2274	2480	2644	2945	3166
119	330	517	749	957	1169	1395	1614	1838	2073	2279	2482	2649	2947	3176
120	344	534	750	974	1170	1402	1615	1842	2084	2283	2491	2654	2955	3177
138	345	535	754	997	1173	1407	1622	1843	2091	2286	2499	2668	2958	3180
143	358	536	768	998	1185	1409	1628	1851	2100	2303	2500	2670	2967	
147	361	540	784	1000	1186	1418	1632	1852	2101	2304	2506	2693	2980	
154	365	546	785	1002	1195	1419	1634	1856	2102	2326	2528	2706	2981	
162	368	550	789	1012	1202	1431	1636	1858	2111	2328	2534	2717	2984	
163	371	556	790	1013	1204	1442	1644	1866	2121	2336	2535	2721	2986	
169	374	557	791	1014	1221	1447	1647	1867	2124	2344	2537	2726	2987	
185	376	560	793	1019	1222	1451	1657	1873	2127	2345	2538	2727	2993	
187	386	567	797	1027	1224	1454	1660	1874	2133	2350	2544	2728	3001	
189	387	580	799	1029	1225	1456	1665	1884	2139	2352	2552	2732	3003	
203	389	587	809	1035	1228	1457	1667	1885	2143	2367	2556	2734	3006	
207	390	597	810	1036	1241	1465	1683	1891	2145	2376	2570	2735	3017	
233	391	608	820	1044	1243	1468	1687	1892	2146	2386	2574	2742	3020	
239	397	609	822	1047	1253	1493	1692	1899	2151	2389	2575	2746	3026	
241	405	624	839	1055	1254	1494	1693	1905	2152	2391	2578	2767	3034	
244	412	625	848	1061	1264	1497	1698	1913	2159	2408	2581	2779	3036	
247	419	626	854	1062	1268	1505	1710	1922	2162	2409	2586	2783	3048	
249	420	639	863	1065	1277	1512	1732	1928	2164	2421	2587	2800	3057	
251	424	645	867	1076	1294	1514	1735	1959	2184	2422	2588	2808	3071	
253	426	649	887	1086	1295	1515	1740	1979	2187	2425	2596	2823	3073	

Karlsruhe, im Juni 1880.

Albert Levis, Kaiserstraße 94.

Ausverkauf

der noch von dieser Saison vorrätigen

Damen-Confections

zu ganz auffallend billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 76, Engl. Hof (Marktplatz).

Farbige Morgenröcke und Matinéés, die nicht mehr führe, werden zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben.

2.2.

Saison - Ausverkauf

von

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße.

Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe der Frühjahr- und Sommer-saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Die noch vorrätigen **Costümes** in **Wash** und **Wollstoffen**, ebenso die noch vorrätigen **Confections** werden zu bedeutend reducirten Preisen ausverkauft. Anfertigung nach Maasß in kürzester Frist unter Garantie.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

2.2.

Fremde

Übernachteten hier vom 15. auf den 16. Juni.

Erbrüngen. Graf Rehbinder, Stad. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Köln. Ottenheimer, Kfm. von Öppingen. Abels, Kfm. v. Wien. Haas, Kfm. von Frankfurt. Höder, Kfm. v. Elberfeld. Lorenz, Kfm. von Berlin.

Geist. Irion, Kaufm. v. Bessungen. Grefeld und Brismann, Kfl. v. Neustadt. Schneider, Kaufm. von Gmündingen.

Goldener Adler. Arabi, Kfm. v. Frau v. Danzig. Weh, Kfm. v. Stuttgart. Zimmermann, Kaufm. von Aachen. Werales, Kfm. v. Grätz. Marot, Kfm. von Halle. Garlich, Kfm. v. Breslau. Nieters m. Frau v. Frankfurt. Kramer, Fabr. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Bomatsch, Kfm. v. Mannheim. **Grüner Hof.** Heng, Wärrer v. Kürnbach. Dr. v. Kranz, Stabsarzt v. Freiburg. Dahlrentinger, Kfm. v. Stuttgart. von der Eichen, Kaufm. von Elberfeld. Borner, Kfm. v. Neustadt. Weil, Kfm. v. Stühheim. Stern u. Maier, Kfl. v. Walsch. Arnold, Kaufm. von

Geutlingen. Rischmer, Kfm. v. Mannheim. Busch, Seemann v. Hamburg. Fuchs v. Argsburg. Baumann, Beamter v. Würzburg.

Hotel Germania. von Gelsbern, Landrath v. Saarbrücken. Köhler, Arzt v. Wülhausen. Ott, Hauptmann v. Zweibrücken. Guschelmer, Kfm. v. Ulm. Gardiner, Kfm. v. London. Nathan, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Mainz. Hill, Kfm. v. Aachen. Laub, Kfm. v. Würzburg. Deussen, Kfm. v. Wenscheid. Leiblin, Kfm. v. Pfullingen. Ruchheimer, Kfm. v. Heilbronn. Kroffkus, Major v. Freiburg. Zweig, Kaufm. v. Raitzb. Kruger, Kfm. v. Berlin. Hirsch m. Frau v. Mannheim.

Hotel Große. Balz, Fabr. v. Eilenburg. Fiedrich, Fabr., Ullmann u. Leop, Kfl. v. Stuttgart. Kimmels, Kfm. v. Lyon. Weidenus, Kfm. v. Wehlens. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Steinmann, Kaufm. v. Elberfeld. Mantufel, Kfm. v. Berlin. Velscher, Kaufm. v. Gometz. Jinger, Kfm. v. Dresden. Wolff, Kfm. v. Langensfeld. Spannler, Kfm. v. Köln. Hirsch, Kfm. a. Luxemburg. Krüger m. Fam. v. Baden. Dr. Anders, Lieut. v. Hamburg. Dr. Reibly v. Straßburg. Gais, Advok. a. Schwaben. **Hotel Stoffleth.** Meister, Kfm. v. Lahr. Deller,

Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Galber u. Simon, Kfl. v. Mannheim. Baumgarten, Kfm. von Kaufeln. Fortiniaux, Gond. v. Paris. Kunz, Fabr. v. Donareschingen. Jury v. New-York. Wasch, Domänenverwalter v. Bühl.

Kußbaum. Wisse, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Guggenheim m. Tochter v. London. Heymann u. Born, Kfl. v. Frankfurt. Daniel, Kfm. v. Baden. Herlikofer, Kfm. v. Gmünd. Nögler, Kfm. v. Leipzig. Rahm, Kaufm. v. Berlin. Welmer, Kfm. v. Heidelberg.

Nothes Haus. v. Mörs, Bezirksamtm. v. Gernersheim. Fr. Müller, Lehrerin u. Diesque, Kfm. v. Mannheim. Fiedl. Kaufmann, Lehrerin v. Oberkirch. Stouß, Kfm. v. Lahr. Heng, Kaufm. von Frankfurt. Wühlwieser, Kaufm. v. London. Burger, Kaufm. von Destringen. Kurz, Tech. v. Rippberg. Baron v. Ottersreit v. München. Fr. Schott, Lehrerin v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Martin, Kfm. v. Freiburg. **Silberner Adler.** Müller, Kfm. v. Mannheim. Frau Bruder v. Heidelberg. Drenthelmer, Kaufm. von Hemsbach. Gieseheim, Kfm. v. Rastatt.

Wochen Gottesdienst. Donnerstag den 17. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel.

Mit einer Beilage: Einladung zum Abonnement auf die „Frankfurter Presse“ mit dem literarisch-belletristischen Unterhaltungsblatt „Das Museum“.

Druck und Verlag der Kgr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.